



Ein Rahmen, der der Situation der Beschäftigten **nicht gerecht wird.**

Ohne Ergebnis endete die erste Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten in der lippische Kunststoffindustrie am 16. September in Bad Salzuflen.

Die Arbeitgeberseite legte kein konkretes Angebot vor, benannte aber einen Rahmen: Eine sehr lange Laufzeit des neuen Entgelt-Tarifvertrags von deutlich über zwei Jahren. Tabellenwirksame Entgelterhöhungen kann sich die Arbeitgeberseite überhaupt erst in einem Jahr vorstellen. Die Perspektive für die Beschäftigten sähe dann mau aus: Für das kommende Jahr gibt es vielleicht eine Corona-Prämie und erst im Herbst 2022 mehr Geld. »Die Arbeitgeberseite hat ihren Rahmen nicht mit konkreten Zahlen gefüllt. Für uns

passt der Rahmen aber nicht: Die Kolleginnen und Kollegen brauchen jetzt mehr Geld und nicht irgendwann. Wären die wirtschaftlichen Aussichten wirklich so unsicher, würde ein kurz laufender Tarifvertrag viel mehr Sinn machen«, sagt Svend Newger, Verhandlungsführer der IG Metall Detmold. Offen ließ die Arbeitgeberseite zudem, ob sie den Tarifvertrag Demografie fortführen will.

Die Arbeitgeberseite liegt mit ihren Vorstellungen meilenweit entfernt von den Forderungen der IG Metall. »Wir erwarten von der Arbeitgeberseite, dass sie uns in der zweiten Verhandlungsrunde ein Angebot unterbreitet, das weitere Gespräche möglich macht«, ergänzt Svend Newger.

»NOCH EIN WEITER WEG BIS ZUM ZIEL«

TARIFKOMMISSION DER IG METALL



Arbeitgeber deuten in der ersten Verhandlung an, dass sie nicht viel geben wollen

ARBEITGEBER WOLLEN BEI UNS SPAREN

TARIFINFO NR.2 FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN
IN DER LIPPISCHEN KUNSTSTOFF-
INDUSTRIE | 20.09.2021

IG METALL
DETMOLD

WIR FÜR NRW. WIR FÜR LIPPE.



STIMMEN AUS DER TARIFKOMMISSION IN DER LIPPISCHEN KUNSTSTOFFINDUSTRIE



Esin Kocaaga, Betriebsratsvorsitzender Ninkplast:
 »Ich war das erste Mal bei einer Tarifverhandlung dabei. Es war spannend. Offenbar ist für die

Arbeitgeberseite jeder Zeitpunkt falsch für eine ordentliche Tarifierhöhung. Das Angebot ist nicht angemessen. Nicht nur für die Arbeitgeber wird alles teurer, auch für uns.«

Senay Atasayar, Betriebsrätin Ninkplast:

Das Angebot zeigt keine Wertschätzung. Wir wollen 4,5 Prozent mehr Geld! Bei uns im Betrieb ist die Wirklichkeit so, dass wir viel mehr arbeiten müssen – und zwar über alle Abteilungen hinweg. Zwei Beispiele: Die Beschaffung von Rohmaterialien ist schwieriger geworden, das bedeutet viel mehr Aufwand für uns. Wir müssen sehen, wer überhaupt liefern kann und müssen Preise neu verhandeln. In der Produktion sind die Losgrößen kleiner geworden, die Kollegen müssen genauer arbeiten, weil die Rohstoffe knapp sind. Wir hängen uns also ordentlich rein – und wollen dafür auch mehr Geld. Das ist nur fair.«



»Die Atmosphäre in der ersten Verhandlung war okay. Aber die Inhalte., die die Arbeitgeberseite einbrachte, passten nicht. Die Arbeitgeberseite ist nun am Zug, ein besseres Angebot

vorzulegen. Und ein verbesserter Tarifvertrag Demografie ist ein Muss. Dieser Tarifvertrag wird bei uns gelebt, das heißt er hilft Kolleginnen und Kollegen, früher in Rente gehen zu können. Darauf wollen wir nicht verzichten. Im Gegenteil, der Tarifvertrag Demografie muss sogar aufgestockt werden.«

Halil Annac, Betriebsratsvorsitzender Essmann

DAS FORDERN WIR

4,5 % mehr Lohn und Gehalt

Mindestens 135 € mehr (Azubis 70 €)

Aufgestockter Demografie-Topf

Die zweite Verhandlungsrunde findet am 30. September in Bad Salzungen statt.

MITMACHEN IN DER IG METALL – TEIL DER TARIFBEWEGUNG WERDEN

Tarifverträge und damit mehr Geld gibt es nur mit der IG Metall. Mit nur einem Prozent Deines Lohns bist Du dabei. Wer dagegenrechnet, wieviele Prozent mehr Geld die Mitglieder der IG Metall in der lippischen Kunststoffindustrie schon erstritten haben, weiß: das lohnt sich. Mitglied werden geht ganz einfach: Über die Betriebsräte, die Geschäftsstelle der IG Metall in Detmold oder online www.igmetall.de/beitreten



BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen. *Pflichtfelder **Wird von der IG Metall ausgefüllt Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall vor Ort oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder und Erschließung, 60519 Frankfurt am Main
 Hier kannst Du online Mitglied werden: igmetall.de/beitreten.



Name*		Vorname*		Geburtsdatum/Geschlecht* <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich		Staatsangehörigkeit*		Eintrittsdatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Straße*		Hausnr.* Land* PLZ*		Wohnort* <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>					
E-Mail <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat		Telefon <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat		Mobiltelefon <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat					
Derzeitige berufliche Tätigkeit <input type="radio"/> Vollzeit <input type="radio"/> Teilzeit <input type="radio"/> Solo-Selbstständige/-r <input type="radio"/> befristet beschäftigt <input type="radio"/> Leiharbeiter/-in, Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?		als:		bei:		Beginn:		Ende:	
<input type="radio"/> Schüler/-in <input type="radio"/> Umschüler/-in <input type="radio"/> Auszubildende/-r <input type="radio"/> Student/-in <input type="radio"/> duales Studium Wie heißt die Schule/Einrichtung/Hochschule?		als:		Beginn:		Ende:		mtl. Bruttoeinkommen	
IBAN*		BIC*		Bank/Zweigstelle		Kontoinhaber/-in			

Hiermit trete ich der »Industriegewerkschaft Metall«, Kurzform »IG Metall«, bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zur Erfassung der Daten im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2ZZ0 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer 01. **SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Einwilligung in die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an die Bank zu Zwecken der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats. Hiermit willige ich ein, dass die IG Metall meine personenbezogenen Daten (insbesondere Namen, IBAN/BIC, Beitragshöhe), aus denen sich möglicherweise meine **Gewerkschaftszugehörigkeit** ableiten lässt, für die Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats an den/die ausführenden Zahlungsdienstleister übermitteln. Die Mitteilung beinhaltet auch die Information über meine Gewerkschaftszugehörigkeit, die nach geltendem Datenschutzrecht zu den besonders sensiblen Daten gehört und daher unter besonderen Schutz gestellt ist. Die Übermittlung der vorstehend genannten Daten ist Voraussetzung dafür, dass die IG Metall die satzungsgemäßen Beiträge über das SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann. Meine Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für den vorgenannten Zweck. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich bin berechtigt, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung kann ich den »Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder« unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok> entnehmen.

Datenschutzhinweis
 Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DS-GVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok>. Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzhinweise per Post wünsche, kann ich mich an datenschutz@igmetall.de wenden.